
Insekten fördern



**Tipps und Maßnahmen für Menschen,
die Sechsbeiner unterstützen wollen**

Handreichung
für die Teilnehmer des
3. Tag der Insekten
20./21.3.2019
Berlin



www.insect-respect.org



Maßnahmen zur Förderung von Insekten

Insekten mögen's heimisch, bunt und artenreich...

Im Haus:

1. Im Haus verirrte Insekten sorgfältig nach draußen befördern.
2. Insektengitter an oft geöffneten Fenstern montieren.
3. Licht nachts nur bei geschlossenen Fenstern brennen lassen.
4. Warmweiße LED-Lampen für Außenbeleuchtungen nutzen.
5. Einsatz von Bioziden nur im Notfall und wenn, dann nur mit umweltfreundlichen Produkten mit ökologischem Ausgleich.

Im Garten, auf Balkon und Terrasse:

1. Nahrungsangebot durch Anlegen entsprechend artenreicher Lebensräume verbessern. Dabei nur einheimisches und Samen- und Pflanzgut verwenden.

Wichtig ist ein durchgehendes Nektar- und Pollenangebot von Frühling bis Herbst:

- a. Blumenwiesen.
- b. Pionier-/Trockenflächen.
- c. Wildstaudenbeete.
- d. Heil- und Gewürzkräuterbeete.
- e. Hecken aus Laubgehölzen.
- f. Balkon-, Terrassen- und Kübelpflanzen.
- g. Flachdachbegrünungen.
- h. Fassadenbegrünungen.



Studien der Justus-Liebig-Universität Gießen zeigen:
Vier Pflanzenarten werden von rund 80% aller Wildbienen- oder Schwebfliegenarten angefliegen:

- Färberkamille (*Anthemis tinctoria*)
- Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*)
- Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium*)
- Rainfarn Phazelle (*Phacelia tanacetifolia*) – diese letztere ist jedoch hierzulande nicht heimisch.

2. Kleinstrukturen anlegen:

- a. Ast-, Reisighaufen, Holzstapel, Wurzelstöcke, Stammstücke, Holzschnitzelwege.
- b. Steinhäufen, Steinlinsen, Trockenmauern.
- c. Laubhaufen.
- d. Komposthaufen.
- e. Teiche, Tümpel (fischfrei!).

3. Wiesen gestaffelt schneiden.

4. Fruchtstände im Herbst/Winter stehen lassen.

5. Wildwuchs zulassen.

6. Geeignete Nisthilfen für Insekten aufhängen.

7. Totaler Verzicht auf chemischen Pflanzenschutz.

8. Gartenerde ohne Torf kaufen.





Und das kann man noch für Insekten tun:

1. Sich informieren, Freunden und Familie vom Wert und Rückgang der Insekten erzählen.
2. Weniger Autofahren reduziert den Insektenschlag.
3. Regionale und saisonale Bio-Lebensmittel kaufen.
4. Fleischkonsum reduzieren.
5. Fleisch aus ökologischer Tierhaltung bevorzugen.
6. Sich konkret für die Natur in der Region einsetzen.

Die Tipps basieren auf Recherchen von Insect Respect sowie Impulsen von den „Tag der Insekten“ Veranstaltungen.
www.insect-respect.org/unterstuetzer/tag-der-insekten.html

Nützliche Links zu jeder Maßnahme finden Sie unter:
www.insect-respect.org/respekt/insekten-foerdern.html

*Sie kennen weitere Maßnahmen, die hier nicht fehlen sollten?
Schreiben Sie uns an kontakt@insect-respect.org!*

Danke, dass Sie Insekten fördern!